

Projekt «Zukunft Handelsmittelschulen»

Ergänzungsdokument zu PANORAMA.aktuell vom 15. September 2009

6744da

Die neuen HMS-Grundlagen sind bereit für die Umsetzung

Die Steuergruppe des Projekts «Zukunft Handelsmittelschulen» hat am 31. August 2009 die Konsultationsergebnisse zum Standardlehrplan für den schulischen Unterricht an Handelsmittelschulen diskutiert und die HMS-Standardlehrpläne für die abschliessende Konsistenzprüfung und die Kick-off-Veranstaltung vom 23. September 2009 freigegeben. Zusammen mit den HMS-Richtlinien und den Ausführungsbestimmungen der Schweizerischen Prüfungskommission für die kaufmännische Grundbildung erlauben diese Grundlagendokumente den Kantonen, ihr HMS-Angebot an die geltende Berufsbildungsgesetzgebung anzupassen. Von Judith Renner-Bach

Standardlehrplan für den schulischen Unterricht an HMS

Während die HMS-Richtlinien und der Standardlehrplan für die Bildung in beruflicher Praxis bereits am 18. Mai 2009 bereinigt werden konnten, stand noch die definitive Fassung des Standardlehrplans für den schulischen Unterricht zur Diskussion. Die meisten Stellungnehmenden sind grundsätzlich positiv eingestellt. Sie unterstützen den Ausbau der Lektionentafel im Hinblick auf eine echte Vollzeit-Berufsbildung, die sowohl praxis- als auch HMS-tauglich ist. Damit nähern sich schulische und duale Bildungsgänge an und richten sich auf dasselbe Ziel aus. Gleichzeitig besteht nach wie vor genügend Spielraum für eigene Vertiefungsangebote der Schulen, ohne dass der allgemeinbildende Charakter der HMS verloren geht. In der Konsistenzprüfung wird darauf zu achten sein, dass die beiden Standardlehrpläne Bildung in beruflicher Praxis und schulischer Unterricht kongruent und dass die beiden Modelle (Modell integriert und Modell 3+1) genügend klar und transparent sind. Im Weiteren müssen die drei Konzepte EFZ / BM und HMS-spezifisches Angebot aufeinander abgestimmt werden.

Umsetzungsplanung

Die Umsetzungsplanung sieht vor, dass die ersten neuen HMS-Bildungsgänge im August 2010 starten werden. Die Kantone haben die Möglichkeit, in begründeten Fällen eine Verschiebung zu beantragen.

Die wichtigsten Termine, Massnahmen und Ansprechpersonen werden dokumentiert, soweit diese nicht bereits im Internet unter www.zukunfthms.ch / www.aveniresc.ch publiziert sind. Die Einführung der HMS-Bildungsgänge erfordert wegen der Integration der Bildung in beruflicher Praxis von den Schulen einen Kulturwandel, der schweizweit gesteuert und vor allem lokal umgesetzt werden muss. Die Projektverantwortung und der Einbezug der Beteiligten sind in einem Drei-Kreis-Modell mit Projektleitungen auf den Stufen Bund, Kanton und Schule geregelt. Diese sind jeweils auf ihrer Stufe für die Umsetzung und die Koordination mit den Verbundpartnern zuständig. Die Aufgabenverteilung zwischen den Verbundpartnern ist ebenfalls dokumentiert. Das entsprechende Dokument wird an der Kick-off-Veranstaltung vom 23. September 2009 in Bern zur Verfügung stehen und soll im Weiteren der Projektentwicklung angepasst werden.

Weiterbildungsangebot

Das Eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung organisiert über seine sprachregionalen Standorte im Auftrag des BBT sämtliche Weiterbildungskurse im Zusammenhang mit der Implementierung der neuen HMS-Bildungsgänge. Insbesondere sollen die Lehrpersonen befähigt werden, die Bildung in beruflicher Praxis in ihren Unterricht zu integrieren. Geplant sind fünf Weiterbildungsmodulare zu folgenden Themen: Erarbeitung des Schullehrplans, Umsetzung der

Projekt «Zukunft Handelsmittelschulen»

neuen Ausbildungselemente (integrierte Praxisteile und problemorientierter Unterricht), Rolle der Lehrpersonen in der beruflichen Grundbildung, Planung, Umsetzung und Auswertung von Betriebspraktika sowie Anpassung des geltenden Qualifikationsverfahrens an die neuen HMS-Bildungsgänge. Dazu kommen sprachregionale Workshops und der Einsatz von

Flying Coaches zur Unterstützung der Umsetzung in den Kantonen.

Judith Renner-Bach, Projektleitung; Kontakt: c/o Res Publica Consulting AG, Tel. 031 922 27 57, judith.renner-bach@rpconsulting.ch
Weitere Informationen unter www.zukunfthms.ch / www.aveniresc.ch

Layout: rh

Impressum

Dies ist ein Ergänzungsdokument zum Newsletter PANORAMA.aktuell. © beim Herausgeber, dem Schweizerischen Dienstleistungszentrum Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB, Bern.

«PANORAMA.aktuell» kann kostenlos unter www.panorama.ch abonniert werden, wo auch auf ältere Ausgaben und weitere Informationen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildung sowie Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zugegriffen werden kann.

Verantwortlicher Redaktor: Dr. Emil Wettstein, Berufsbildungsprojekte GmbH Zürich, redaktion@panorama.ch